Guatemala verzichtet auf Staatsbeteiligungen im Bergbau

06.08.2012 | EMFIS

Guatemala City - (www.emfis.com) - Der guatemaltekische Präsident hat das Minengesetz ergänzende Papiere unterzeichnet.

Wie lokale Medien mitteilten, habe die neue Regierung damit Interpretationen bezüglich einiger Bestimmungen des Minengesetzes entgegen treten wollen. Es seien Gerüchte aufgetaucht, der Staat könne und wolle sich mit den Gesetzen bis zu 40% der Anteile an Unternehmensneugründungen im Bergbau in Guatemala sichern. Das sei nicht der Fall. Die jetzt unterzeichneten Ergänzungen sollen der Stabilisierung des Sektors dienen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de Die URL für diesen Artikel lautet:

https://www.rohstoff-welt.de/news/38097--Guatemala-verzichtet-auf-Staatsbeteiligungen-im-Bergbau.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

14.05.2025 Seite 1/1